

„Junge Mutter plant Marsch von Berlin nach Aleppo“

Ich ertrage es nicht mehr ... sagt und erklärt sie bei ntv.de. Sie will von Berlin nach Aleppo zu Fuß marschieren. Am 26. Dezember 2016 soll es los gehen. Mit vielen tausend Anderen, die sie im Internet dazu aufgerufen hat. Die in Berlin lebende polnische Journalistin wird in deutschlandradiokultur.de (21.12.16) vorgestellt. Der Sender fragt, wer ist die Friedensaktivistin Anna Alboth, was sind ihre Beweggründe? ***Ich habe eine Videonachricht aus Aleppo bekommen ... im Hintergrund Bomben ... habe ich nie wieder was von ihm gehört. /... Flüchtlinge haben fast nichts auf dem Leib.***

Lesen und hören Sie selbst (z.B. in Suchmaschine/ Internet eingeben Marsch auf Aleppo; Anna Alboth o.ä.) die Beiträge auf allen die Friedenskämpferin unterstützenden Medien. Der Tenor dieser Medien ist einheitlich: Aleppo ist das Guernica* des 21. Jahrhunderts! Die Berliner Piratenpartei gibt ihr eine Friedenstaube nach Syrien mit. Redaktionell unterstützende Medien für den „Marsch auf Aleppo“: bild.de; zdf.de; deutschlandfunk.de; mdr.de; rbb.de; swr.de; T-online.de; wetter.de; sat1.de; bz.de; focus.de; domradio.de; berlinonline.de; morgenpost.de; berliner-kurier.de; merkur.de; badische-zeitung.de; luzernerzeitung.ch; moz.de; südtirolnews.it; wienerzeitung.at; ...

Ein Kommentar in der wienerzeitung.at vom 13.12.16 20:38 (grünzweig) zu dem Thema meint: ***Die Flüchtlinge*** (aus Syrien) ***waren größtenteils kleidungsmäßig angemessen und ausreichend warm gekleidet ... Flüchtlinge hätten keine warme Kleidung gehabt, zeigt, dass die Dame*** (Frau Alboth) ***mit Lügen eine bestimmte Agenda verfolgt. Wer lügt hat keine edlen Absichten.***

Das erinnert an eine Friedensaktivistin in der DDR, Katrin Göring –Eckhardt (Ihr Interview in Chrismon spezial 10/2012): ***Da drüben, in der Lorenzkirche waren 1989 die Friedensgebete, und dann ging es zur Demo zum Domplatz ... Schwerter zu Pflugscharen war das biblische Wort. Niemand konnte doch gegen das Symbol sein, das die UdSSR der UNO als Denkmal geschenkt hatte. ... aber es war verboten ... Manche trugen deshalb bewusst die leere Stelle mit den Nähten auf dem Ärmel.***

Damals folgten auch Tausende. Die damals unterstützenden Medien ersparen wir uns. Was ist von der Friedensaktivistin 2016 übrig? Heute schmiedet Frau Katrin Göring-Eckhardt als Politikerin in führender Position Schwerter mit denen deutsche Soldaten Krieg in alle Welt tragen, der als Terror nach Deutschland zurück kommt. Frau Alboth sollte in den NATO-Staaten, voran in Deutschland, für den Frieden marschieren. Aber ganz schwer einen Geldgeber zu finden.

Gewöhnen wir uns an zu fragen: Wer finanziert die Aktion? Für Idealismus, weil ich für den Frieden bin, bekomme ich beim Bäcker kein Brötchen. Kenne ich die Geldgeber, weiß ich wo der Marsch hingehen soll.

G.L.

*Leser ab Jahrgang 1975 bitte im Internet eingeben Guernica oder Guernica Bild picasso